

Lebensmittel | Getränke | Pharma | Kosmetik | Non-Food

Verpackung wieder glamourös

Christiane Lingrön

Die LuxePack Monaco hat ihren Veranstaltern zufolge dieses Jahr zu mehr Aufträgen geführt als jemals zuvor. 9280 Besucher kamen Anfang Oktober nach Monaco, die aus 86 Ländern anreisten.

4 70 Aussteller, darunter einige Weltmarktführer, präsentierten sich auf der Messe, 55 davon zum ersten Mal. Nach Angaben des Veranstalters Idice unterstreiche dabei gerade die Präsenz der Glashersteller unter diesen Neuaustellern, dass die LuxePack Monaco als die Messe mit der größten Ausstellung hochwertiger Glasproduzenten weltweit gelte.

Den größten Anteil nahmen die Parfüm- und Kosmetikhersteller mit 60 Prozent ein gefolgt von Wein & Spirituosen, Feinkosten, Gesundheit und Pharma, Schmuck und Uhren, Geschirr und Deko, Leder-, Tabak- und Schreibwaren etc.

Luxe Pack in green awards

Die diesjährigen Luxe Pack in green awards sind an Qualipac und Verescence gegangen. Qualipac, ein Unternehmen der Pouchet Group – erhielt die Auszeichnung in der Kategorie „Beste Verpackungslösung“ für den Make-up-Behälter „L'essentiell“. Er entstand aus dem Vorhaben des Herstellers heraus, eine Verpackung zu kreieren, die einen nachhaltigen Verbrauch ermöglicht. L'essentiell ist dem Unternehmen zufolge sehr

fein, leicht und rezyklierbar. Um die Nachhaltigkeit sicherzustellen, entschied sich der Hersteller für ein bio-basiertes, beständiges Mono-Material.

Die Kategorie für „Soziale Unternehmensverantwortung“ entschied dagegen Verescence für sich. Der französische Flakonhersteller gewann den Award für seinen CSR-Ansatz „Glass made to last“.

Metal und LED

Cosfibel präsentierte in diesem Jahr seine Verpackungslösung für den Duft Pure XS von Paco Rabanne. Das fein geprägte Dekor sei eine technische Herausforderung gewesen, so die Hersteller. Die Verpackung aus Metall hat einen Deckel mit einer schmalen Kante. Mit einem Druck auf die Seite lässt er sich einfach öffnen. Um die raue Optik des Materials zu kaschieren, wurde die Oberfläche zunächst mit einer weißen Beschichtung versehen. Dann wurde sie – entsprechend der Version für Herren oder Damen – mit Blau oder Pink gefärbt.

Der Hersteller präsentierte außerdem seine Sammler-Box für Jean Paul Gaultiers Scandal by Night. Die Marke nutze den Neon-Trend, um das zentrale Motiv der Frauenbeine zu inszenieren. Das Besondere der Verpackung liegt in ihrem Inneren. Sobald die Box geöffnet ist, erleuchten die Beine in einem pinken Licht. Das geschieht mittels mehrerer LEDs, die im Deckel verborgen sind. Das Dekor dafür besteht aus schwarzem Karton, aus dem die Form der Beine ausgestanzt sind und der mit Plexiglas hinterklebt ist.

Food als Vorbild

Arcade Beauty zeigte in Monaco seinen 3D Pouch Reisepack für Christophe Robin. Diese neuartige Unterwegsverpackung für ein Haarpflege-Sortiment soll durch Lösungen aus dem Lebensmittelsektor inspiriert sein. Werden diese flexiblen Packungen sonst für Flüssigseifen und Ähnliches genutzt, sind sie hier in verschiedenen Größen und

Neon im Trend: Beim Öffnen der Box erstrahlen die Frauenbeine



Quelle: Cosfibel

Über 9000 Besucher reisten Anfang Oktober nach Monaco



Quelle: Idice



Quelle: Virojanglor

Malermeister verliebt sich in Luxusbrause – ist das Thema der Umverpackungen, die der französische Metallverpackungsspezialist Virojanglor für Veve Cliquot umgesetzt hat



mit einem vollständig wasserdichten Verschlusssystem erhältlich. Der Verschluss kann am oberen Ende oder an der Seite platziert werden.

Carestia, ein Geschäftsbereich von Arcade Beauty, stellte seine neue Emulsionstechnologie vor. Sie soll den Vertrieb von Parfüm-Proben verbessern. Dem Hersteller zufolge ermöglicht es die neue Technologie, dass die parfümierte Emulsion ihren Duft von wenigen Wochen bis hin zu mehreren Monaten ohne Verlust an Intensität bewahren und abgeben kann. Darüber hinaus ermöglicht das Applikationssystem eine Kontrolle der bereits abgegebenen Mengen der Probe. Der neu entwickelte Prozess füllt die Emulsion zwischen zwei Karten auf die Rückseite eines Blocks. Dabei liegt die Menge des benötigten Duftes dem Hersteller zufolge um 20 Prozent unter dem klassischer Parfüm-Imprägnierungsprozesse.

Smarte Becher erzählen mehr

Auch der finnische Kartonhersteller Kotkamills war in Monaco zu Gast und stellte seine Kunststofffreien Papierbecher und Verpackungslösungen vor. Insbesondere demonstrierte er smarte Becher, die ihren Verbraucher darüber informieren, wie sie nach Gebrauch wiederverwertet werden. Die Becher enthalten einen gedruckten QR-Code, über den per Smartphone ein kurzes Webvideo abgespielt werden kann.

Das Sortiment des Herstellers enthält nachhaltige Faltschachtel- und Barrierekartons. Dazu

gehören unter anderem Aegle Pro und Aegle White, die zum Beispiel für Verpackungen in den Bereichen Pharma, Kosmetik, Süßwaren und Lebensmittel erhältlich sind.

Epoxid ohne Quecksilber

Schließlich stellte Seram, Verpackungspartner für die Kosmetikbranche, anhand neuer Individualisierungsmöglichkeiten seinen Quecksilberfreien Prozess für Epoxidharze vor. Das mehrgestaltige und -farbige Material ermöglicht zum Beispiel Scheiben oder flache, haftende Oberflächen, die sich genau in Einlagen oder flache Oberflächen einpassen lassen. Spiegelnd und mit einem leicht konvexen Relief kann das Epoxidharz das qualitative Image von Produkten unterstreichen, so das Unternehmen. Es soll eine breite Palette an Farben, Stilen und Dekorationen ermöglichen, und zwar allein oder in Kombination mit anderen Materialien (Bändern, getrockneten Blüten o.a.)

Messerundgang

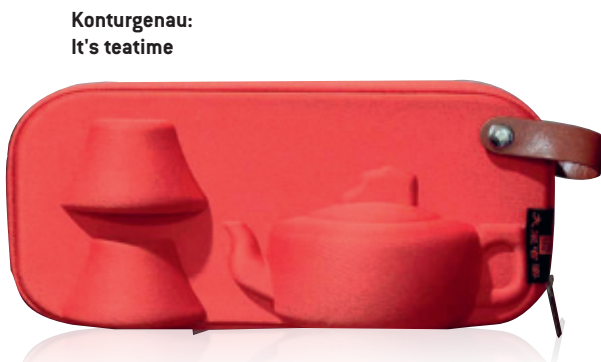
Bei dem Messerundgang des VR-Teams fiel vor allen Dingen die Vielschichtigkeit der neuesten Lösungen auf. Darunter für Etiketten, Kartons, Sleeves, Schrumpffolien die taktilen und funktionalen Veredelungen von MGI Digital Technology, Sièges/Frankreich, genannt Digital Embellishment. In Monaco so ebenfalls schöne Beispiele durch Oled auf Faltschachtelkarton oder ein Champagner-Schrumpfetikett mit gedruckter Elektronik. ■

Mit Ecken und Kanten: Großer Auftritt für Hochprozentiges



Quelle: foice

Fein geprägte Dekore für Paco Rabanne



Quelle: foice



Quelle: Cosifibel

